

Dr. Martha Stocker

Persönliches:

geboren am 19. April 1954

wohnhaft in Kematen/Sand in Taufers

Studium der Geschichte und Germanistik an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck

Lehrperson an den Mittelschulen Schweitzer und Stifter in Bozen und an der Handelsoberschule Bozen



Politisches Engagement

1982 bis 2000: SVP-Ortsobfrau in Kematen, Ortsjugendreferentin in Kematen

1983 bis 1988: Landesjugendsekretärin der Jungen Generation in der SVP

1986 bis 2000: Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Kultur in der SVP

1990 bis 1995: Gemeinderätin in Sand in Taufers

seit 1993: Vorsitzende des Arbeitskreises Staatstellen in der SVP

seit 1998: Abgeordnete zum Südtiroler Landtag und Mitglied in verschiedenen Gesetzgebungskommissionen

seit 1998: Mitglied des Einvernehmenskomitees zwischen Staat und Land

1999 bis 2011: SVP-Landesfrauenreferentin

2000 bis 2003: Bezirksobmann-Stellvertreterin SVP Pustertal

2008: Großes Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

2009-2014: Parteiobmannstellvertreterin der SVP

2004-2013: Regionalassessorin für Sozialfürsorge und Familienpaket, für die Ordnung der Pflegebetriebe und die regionale Zusatzrente

2004-2016: Vizepräsidentin der Föderalistischen Union Europäischer Minderheiten (FUEV)

Seit 2013: Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit.

Ehrenamtliches Engagement

Seit 1978 Tätigkeit in verschiedenen Bildungs- und Kulturorganisationen (Südtiroler HochschülerInnenschaft, Bibliotheksverband, Sprachferien, Vereinigte Bühnen Bozen, Volkshochschule Pustertal)